

Lagerkontrolle Checkliste

Mit der Qualitätskontrolle bekommen wir eine sofortige Gewissheit über den Zustand unserer Produkte. Durch das rechtzeitige Erkennen von Beschädigungen werden die Risiken von Reparaturkosten und/ oder Terminverzug zum Kunden reduziert.

Prüfart: äußere Sichtprüfung

Prüfintervall: regelmäßig, während der Arbeit im Lager

Nr.	Prüfmerkmale	Beispiel
1	Lagerung	
1.1	<u>Verfalldatum</u> Ist das Produkt noch innerhalb ihres Haltbarkeitsdatums?	Kennzeichnung von Produkten mit begrenzter Haltbarkeit (z. B. Einlagerungsdatum, Verfalldatum)
1.2	<u>Sauberkeit & Ordnung</u> Gibt es im Lagerbereich unnötige Materialien?	Verpackungsmaterial, Gefäße, nicht mehr benutzte Einsatzstoffe, Hilfs-/ Betriebsstoffe, Reinigungsmittel, Kartons.
1.3	Sind Transportwege frei bzw. die Regale frei zugänglich?	
1.4	Ist der Lagerbereich, die Regale, die Abstellflächen sauber und frei von Verunreinigungen?	Z. B. durch Öl, Fett, Abfall.
1.5	<u>Beschriftung</u> Sind die Produkte identifizierbar und lesbar gekennzeichnet?	Die Herkunft der Produkte ist anhand der Angaben nachvollziehbar.
1.6	<u>Transportmittel</u> Sind die Transportmittel unbeschädigt?	Z. B. Palette.
1.7	<u>Nichtkonformitäten</u> Sind fehlerhaft gelagerte Produkte deutlich als solche gekennzeichnet?	Z. B. Kennzeichnung des Produktes in rot. (Datum der Fehleridentifikation, genaue Artikelbezeichnung, Stückzahl, Auftrag).
1.8	<u>Sperrbereich für Nichtkonformitäten</u> Sind fehlerhafte Produkte innerhalb des Lagers in einem ausgewiesenen Sperrbereich gelagert?	Eine unbeabsichtigte Verwendung sollte unbedingt verhindert werden.
1.9	<u>Beschädigungen</u> Sind die Produkte vor Beschädigungen und Schmutz geschützt?	Z. B. durch geeignete Verpackung und Transportmittel kann eine Verschlechterung der Qualität weitgehend ausgeschlossen werden.
2	Warenentnahme	Beispiel
2.1	Produkte vor der Entnahme auf Zustand kontrollieren.	Z. B. Korrosionserscheinungen, Beschädigungen, ggf. Verfalldatum abgelaufen.
2.2	Wo möglich, länger lagernde Produkte zuerst verwenden.	first-in/first out“. Es wird zuerst das Material verbraucht, das auch zuerst eingelagert wurde.

Werden Mängel festgestellt, ist der Verantwortliche zu informieren bzw. sind Korrekturmaßnahmen zur Mängelbeseitigung einzuleiten.